



Bern, 11. Oktober 2018

Mediencommuniqué

Der 11. Oktober 2018 ist der Welttag des Sehens

Zahngold spenden, Augenlicht schenken

Bern, 11. Oktober 2018. Das Schweizerische Rote Kreuz und die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft rufen am Welttag des Sehens die Bevölkerung dazu auf, ausgedientes Zahngold und Schmuck zu spenden.

Weltweit sind **36 Millionen Menschen blind**, 217 Millionen leiden unter Krankheiten, die ihre Sehkraft einschränken. Sehr viele dieser Menschen müssten eigentlich nicht leiden. Denn ihre Blindheit und die dafür verantwortlichen Krankheiten sind heilbar. Doch fast alle Betroffenen leben in Entwicklungsländern. Ihnen fehlen die nötigen Mittel, um sich behandeln zu lassen.

Die gute Nachricht ist: **Jeder kann helfen**, diesen Missstand aus der Welt zu schaffen. Das Schweizerische Rote Kreuz sammelt gemeinsam mit der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) seit 1980 Zahngold. Alle SSO-Zahnärztinnen und -Zahnärzte verfügen über spezielle Briefumschläge, in denen sie das Zahngold mit Einverständnis ihrer Patientinnen dem Roten Kreuz ohne grossen Aufwand zusenden.

Das Rote Kreuz sammelt ausserdem alten Schmuck. Diesen schmilzt es wie das Zahngold ein oder lässt ihn schätzen, aufbereiten und verkauft ihn über den eigenen Schmuck-Shop.

Der Erlös aus Zahngold und Schmuck fliesst ausschliesslich in die Prävention, Diagnostik und Behandlung von Augenkrankheiten in Afrika und Asien. Geschulte Rotkreuz-Freiwillige führen in Schulen und Dörfern Sehtests und Augenkontrollen durch, geben Brillen und Medikamente ab und überweisen Menschen bei Erkrankungen an eine Augenärztin oder -arzt. Das Schweizerische Rote Kreuz rüstet ausserdem kleine Distrikthospitäler und mobile Kliniken aus, in denen sich Patientinnen und Patienten operieren und behandeln lassen.

Dank der Unterstützung des Roten Kreuzes behandelten die Ärzte und Freiwilligen in Ghana, Mali, Togo, Kirgistan und Nepal im vergangenen Jahr insgesamt 125'840 Menschen und operierten 3980 Mal den grauen Star. Dank der langjährigen Anstrengungen des Schweizerischen Roten Kreuzes und anderen Akteuren ist **Ghana seit Juni 2018 als erstes Land Afrikas offiziell trachomfrei**.

Weitere Informationen: www.redcross.ch/augenmedizin

Auskunft

Schweizerisches Rotes Kreuz, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern

Tel. 058 400 44 59



Bildlegende:

Augenlicht schützen: Sehtest und Augenkontrollen verhindern schwere Augenkrankheiten und Blindheit. Copyright: SRK, Remo Nägeli